
Ihr Start ins Berufsleben

Mit einem Abschluss des Master of Science Verkehrswesen (Traffic and Transport) sind Sie für die zukünftigen Anforderungen an Ingenieure im Verkehrswesen bestens ausgebildet. Ihre Qualifikationen stellen Ihnen eine erfolgreiche Karriere in allen Bereichen des Verkehrswesens in Aussicht.

Auf Grund der steigenden Mobilitätsbedürfnisse in unserer Gesellschaft sind die Berufsaussichten für Universitätsabsolventen im Verkehrswesen als sehr gut zu bezeichnen. Die Region Frankfurt RheinMain stellt mit ihrer zentralen Lage und ihrer hervorragenden gesamtwirtschaftlichen Situation schon lange besondere Anforderung an ihre Verkehrssysteme und ist zur bedeutendsten Verkehrsdrehscheibe Europas geworden. Für Führungskräfte im Verkehrswesen ist sie deshalb als Ausbildungsort wie auch als Arbeitsplatz besonders interessant.

Ihnen werden vielfältige Einblicke in die Praxis geboten und Sie werden unter anderem durch die Möglichkeit von Praktika auf einen guten Einstieg in das Berufsleben vorbereitet.

Wenn Sie in Ihrem Studium überdurchschnittliche Fähigkeiten beweisen, können Sie darüber hinaus vor einem erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben Ihre Ausbildung mit einer Promotion abschließen.



Kontakt



Um mehr über den Studiengang Master of Science Verkehrswesen (Traffic and Transport) an der TU Darmstadt zu erfahren, besuchen Sie die Internetseiten unter

www.msctt.tu-darmstadt.de

oder wenden Sie sich an

Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Verkehrsplanung und
Verkehrstechnik
M.Sc. Verkehrswesen
(Traffic and Transport)
L1|01 171
Otto-Berndt-Str. 2
D-64287 Darmstadt

Telefon: +49 6151 / 16 - 22500
Telefax: +49 6151 / 16 - 22502

Zulassungsvoraussetzungen

Zulassungsvoraussetzung ist ein Bachelorabschluss oder ein international vergleichbarer Abschluss nach den Studienvoraussetzungen der Studienordnung Masterstudiengang Verkehrswesen (Traffic and Transport), der mindestens 12 Credits (Credit-Points orientiert am European Credit Transfer System) aus verkehrsbezogenen Veranstaltungen nachweisen sollte.

Wenn Sie weitere Fragen zur grundsätzlichen Möglichkeit der Anerkennung des eigenen Abschlusses haben, wenden Sie sich jederzeit gerne an

info@msctt.tu-darmstadt.de

Sprachliche Voraussetzungen

Für Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen ist das Bestehen der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH2) oder einer vergleichbaren Prüfung erforderlich.

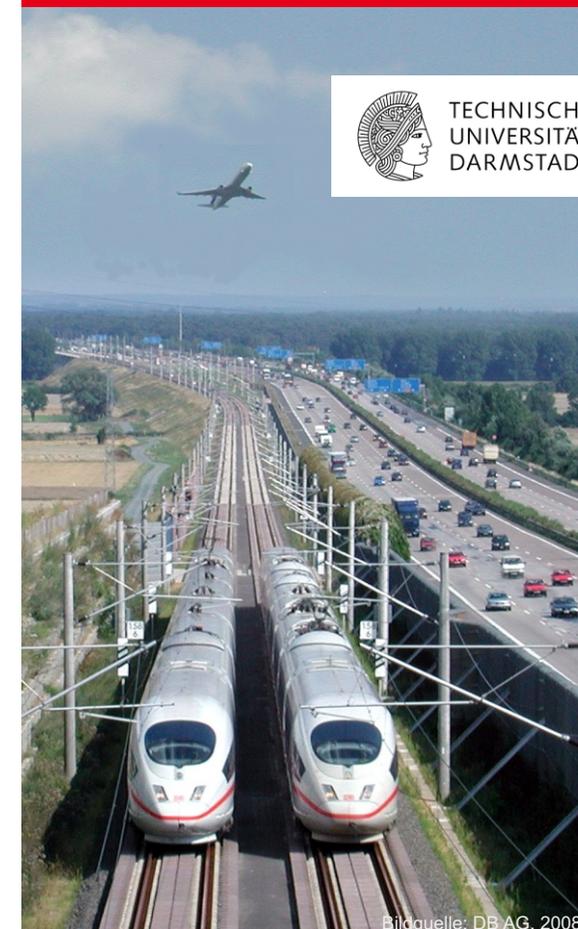
Stand: Dezember 2015

Verkehrswesen (Traffic and Transport)

Master of Science



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Bildquelle: DB AG, 2008

M.Sc. Verkehrswesen (Traffic and Transport)

Wenn Sie

- schon einen **Bachelorabschluss** in Wirtschaftswissenschaften (Business Administration bzw. Economics), in den Bau- und Umweltingenieurwissenschaften (Civil and Environmental Engineering), im Maschinenbau (Mechanical Engineering) oder einen international vergleichbaren Abschluss besitzen,
- an einer **fächerübergreifenden Qualifikation** und Vertiefung Ihres Wissens im Verkehrsbereich interessiert sind,
- eine **verantwortungsvolle Tätigkeit** in Verkehrs-, Transport-, Logistikunternehmen, Industrie, Verwaltung, Consulting-Unternehmen oder Forschungseinrichtungen im Verkehrsbereich und eventuell auch eine Promotion anstreben,

dann bietet Ihnen der zweijährige interdisziplinäre Masterstudiengang Verkehrswesen (Traffic and Transport) an der Technischen Universität Darmstadt **vielfältige Möglichkeiten** für die Gestaltung Ihrer erfolgreichen beruflichen Zukunft.



Das Programm wendet sich sowohl an deutsche als auch an ausländische Studierende, die herausragende akademische Qualifikationen im Bereich des Verkehrswesens und einen **international anerkannten Studienabschluss** erreichen wollen.

Der Studiengang wird an der VGU - Vietnamese-German-University in Hochiminh-Stadt (Vietnam) in englischer Sprache angeboten. Für Studierende der TU Darmstadt bieten sich damit **hervorragende Austauschmöglichkeiten**.

Lehrplan

Der auf vier Semester angelegte **interdisziplinäre Studiengang** wird von den Fachbereichen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Bau- und Umweltingenieurwissenschaften sowie Maschinenbau angeboten.

Studierende können nach ihren Interessen aus einem **umfangreichen Modulangebot** der beteiligten Fachbereiche wählen. Die Fächerwahl ist im Rahmen einiger Regeln grundsätzlich frei (freies Profil). Bei speziellem Interesse an einem thematischen Schwerpunkt kann das Studium entlang eines der folgenden Profile ausgerichtet werden:

- Profil Bahnverkehr
- Profil Luftverkehr
- Profil Straßenverkehr
- Profil Verkehrsmanagement
- Profil Transportmanagement
- Profil Logistikmanagement

Diese Profile beinhalten entsprechend der jeweiligen Ausrichtung thematisch aufeinander abgestimmte Module. Profile können im Laufe des Studiums frei gewählt werden und anschließend anhand der im Zeugnis dokumentierten Modulwahl und einer allgemeinen Bescheinigung über die geforderten Profilinhalte nachgewiesen werden.

Das Studium wird durch eine **sechsmonatige Masterarbeit** (Masterthesis) abgeschlossen. Der Fachbereich dieser Masterarbeit kann unabhängig von der zur Zulassung führenden Fachrichtung gewählt werden.



Besonderheiten des Studiengangs

Besonderer Wert wird im Masterstudiengang Verkehrswesen (Traffic and Transport) auf die **interdisziplinäre Ausbildung** und Qualifikation der Studierenden gelegt. Das Wissen aus allen Teilbereichen des Verkehrswesens soll vertieft und vernetzt werden.

Es werden zahlreiche und enge Kontakte zu Partnern aus der Praxis in verschiedenen Bereichen des Verkehrswesens gepflegt. Exemplarisch kann hier die seit 2009 bestehende Innovationsallianz von TU Darmstadt und Deutsche Bahn AG genannt werden. Weitere Zusammenarbeit in Forschung und Lehre besteht beispielsweise mit der Fraport AG und der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH.

Zusätzlich wird unter anderem die Zusammenarbeit der Studierenden in kleinen Lerngruppen gefördert, so dass sich die unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründe der Studierenden ideal ergänzen können. Weiterhin wird im Masterstudiengang ein enger Austausch des Lehrpersonals mit den Studierenden gepflegt. Neben etablierten Mentorenprogrammen werden ganzjährig Sprechstunden angeboten.



Außer der reinen Fachkompetenz wird großer Wert auf die selbständige Projektbearbeitung und -präsentation gelegt. Entsprechende Fähigkeiten werden in Seminarveranstaltungen geschult und können unter anderem in gemeinsamen Veranstaltungen mit hochkarätigen Praxispartnern vertieft werden.

